

Fraktion der FWG
Landkreis Bad Dürkheim

Kreistag Bad Dürkheim
Frau Landrätin
Sabine Röhl
Philipp Fauth Str.
67098 Bad Dürkheim

Kreisverwaltung Bad Dürkheim									
☒ RPA	☒ RPA	☒ RPA	☒ RPA	☒ RPA	☒ RPA	☒ RPA	☒ RPA	☒ RPA	☒ RPA
Eingang 3. FEB. 2006									
Bad Dürkheim, den 2.02.06									

Die Fraktion der FWG im Kreistag stellt hiermit den Antrag:

Die Landrätin wird beauftragt, umgehend das förmliche Antragsverfahren (Stufe I) auf den Weg zu bringen und bis spätestens 31.03.2006 einen Antrag auf Errichtung einer IGS am Standort der Regionalen Schule Deidesheim-Wachenheim mit den erforderlichen Unterlagen bei der Landesregierung einzureichen.

Begründung:

Nach dem überdeutlichen Ergebnis der Elternbefragung zum Schulentwicklungsplan 2005, müssten um dem Elternwillen Rechnung zu tragen, eigentlich mindestens drei Gesamtschulen im Landkreis errichtet werden.

Ein dauerhafter, deutlicher Rückgang der Schülerzahlen im Landkreis Bad Dürkheim ist nicht erkennbar. Obwohl der Kreistag beschlossen hat, dass Zuzug bei den Schülerzahlen keine Rolle spielt, gibt es allein im Baugebiet Fronhof in Bad Dürkheim durch Zuzug 102 Kinder unter 16 Jahren.

Zwischenzeitlich ist endlich auch der politische Wille zu einer integrierten Gesamtschule im Landkreis Bad Dürkheim erkennbar.

Sowohl der Schulzweckverband der Regionalen Schule Deidesheim-Wachenheim, als auch die Verbandsgemeinderäte Deidesheim und Wachenheim haben die Umwandlung der Regionalen Schule in eine integrierte Gesamtschule befürwortet.

Aufgrund der Einführung des Ganztagschulbetriebes sind umfangreiche Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen bereits in Angriff genommen worden. Seitens der Verbandsgemeinden Deidesheim und Wachenheim wurden weitere finanzielle Mittel für die Errichtung einer Gesamtschule in Aussicht gestellt.

Die Regionale Schule Deidesheim-Wachenheim befindet sich im Zentrum des Landkreises und bietet sich auch von daher als erster Standort einer

integrierten Gesamtschule im Landkreis Bad Dürkheim an. Beide Schulstandorte sind gut mit der Bahn zu erreichen.

Schulleitung und Lehrerkollegium der Regionalen Schule Deidesheim-Wachenheim sind bereit, an der Errichtung einer IGS konzeptionell mitzuarbeiten.

Eine integrierte Gesamtschule am Standort Deidesheim-Wachenheim würde zur Entlastung des am stärksten unter Raumnot leidenden Werner-Heisenberg-Gymnasiums Bad Dürkheim beitragen.

Für die Fraktion


Gez. Marion Magin

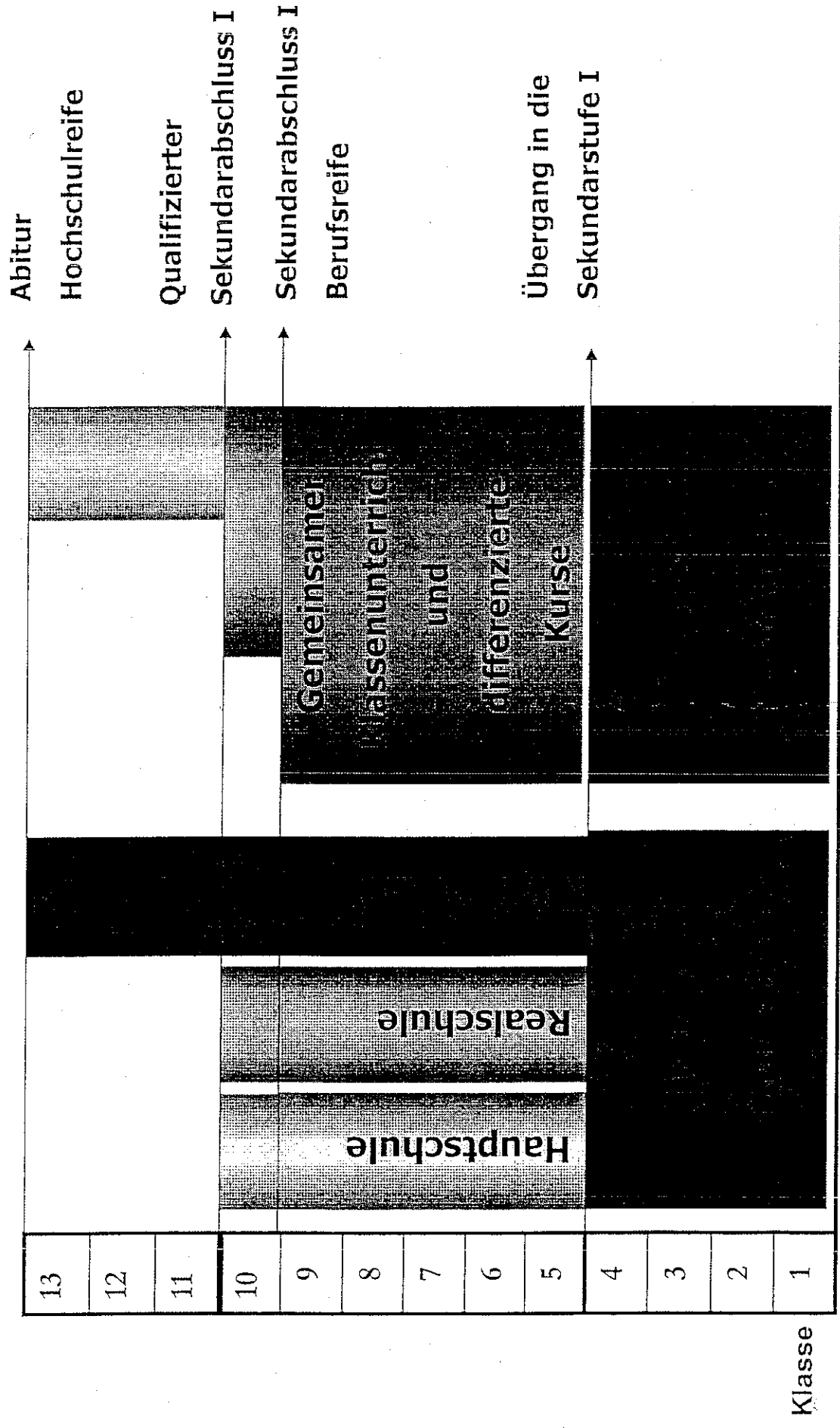
Anlage:

Kreistag z.K.

Was ist eine Integrierte Gesamtschule?

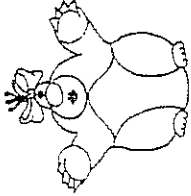
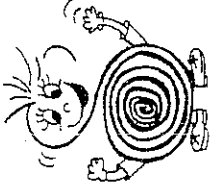
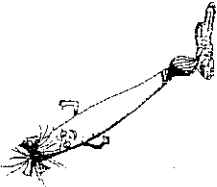
Dreigliedriges Schulsystem

integriertes Schulsystem



4 Klassen bilden einen Jahrgang.

IGS

13 a 13 b 13 c			
12 a 12 b 12 c			
11 a 11 b 11 c			
9a		9b	10a
9c		9d	10c
			
7a		7b	8a
7c		7d	8c
			
5a		5b	6a
5c		5d	6c
			
			10b
			10d
			8b
			8d
			6b
			6d

In Teamsitzungen im Zwei-Wochen-
Rhythmus plant und organisiert das
Jahrgangsteam die pädagogische Arbeit
für den jeweiligen Jahrgang
(Methodentraining, Projekte,
Konferenzen...)

In den Klassen 5/6:

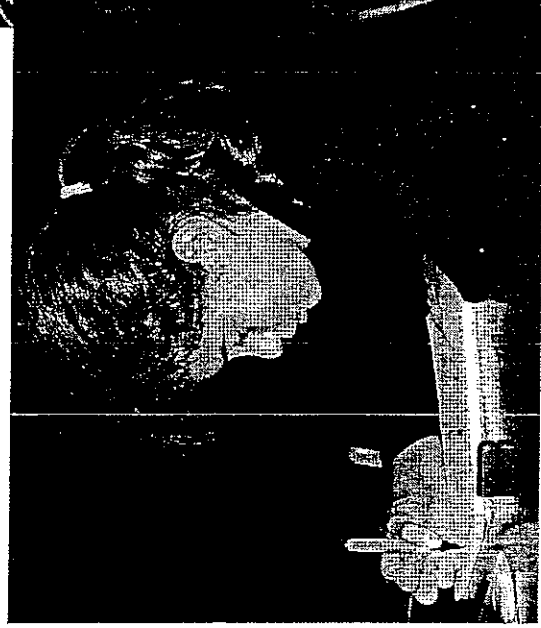
gemeinsamer Klassenunterricht in allen Fächern

Individuelle Förderung durch offene Unterrichtsformen:
Schüler/innen können zur gleichen Zeit Unterschiedliches

tun.



Partnerarbeit



Einzelarbeit



Gruppenarbeit

Beispiel: Wochenplan in Deutsch

Wochtenplan Nr. 3 vom 23.01. bis 30.01.2004	
Fach: Deutsch	abgegeben am: 30.01.04
Name:	Klasse 5c
	Bewertung:

Pflichttauglichkeit

Aufgabe 1: Bilden Sie aus den angegebenen Nomen durch Anhängen von Suffixen Adjektive!
Verwende anschließend die gebildeten Adjektive in einem Satz!
Zeit: _____

• der Sommer - der Frühling - der Herbst - der Winter - die Jahreszeiten - die Überwinterung -

Aufgabe 2: Legen Sie eine Tabelle mit den drei Steigerungsstufen (Wie heißen sie?) an und tragen Sie jeweils alle Steigerungsstufen der Adjektive aus Aufgabe 1 ein!

Aufgabe 3: Bearbeite im Wortstark 5 S. 193 die Nr. 1!

Aufgabe 4: Satz in den Text über den Bussard im Wortstark 5 S. 194 die richtigen Adjektive ein und schreibe den Text dann fehlerfrei ab!

Aufgabe 5: Bearbeiten im Wortstark 5 S. 156 die Nr. 1! Schauen möglichst nicht im
Zeil Lösungskasten nach!!

Aufgabe 6: Finde in dem Suchbild auf der Rückseite die alle Fehler!



Ich kenne jetzt fünf Fälle:
Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ und
Adjektiv

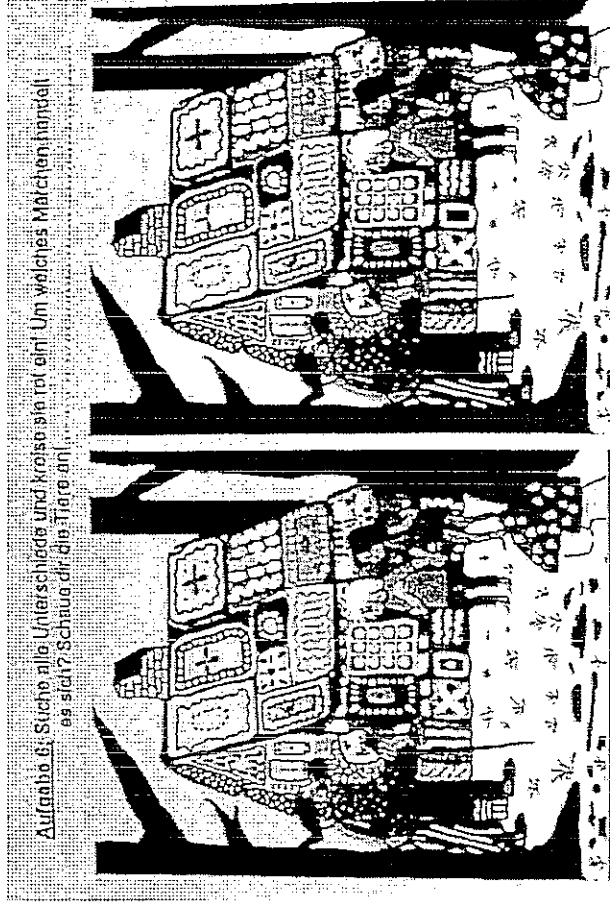
Wahl-Pflicht-Aufgaben:

Aufgabe 7: Bearbeite im Wortstark 5 S. 193 die Nr. 3!

Aufgabe 8: Fülle die Tabelle zur Deklination der Adjektive auf der Rückseite aus! Nimm Zeit! bei Schwierigkeiten dein Regelbuch zu Hilfe!

****Aufgabe 9:** Bestimme im Text aus Aufgabe 4 die jeweilige Steigerungsstufe der Adjektiva!

..Aufgabe 10: Notiere aus dem Kasten auf S. 193 diejenigen Adjektive, die sich nicht steigern lassen! Kennst du daraus eine Regel ableiten?

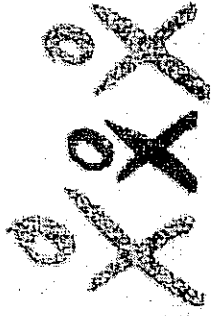


Aufgabe 6: Suche alle Unterschiede und kreise sie rot ein! Um welches Märchen handelt es sich? Schaug dir die Tiere an.

Aufgabe 8: Wähle dir zum Ausfüllen der Tabelle jeweils ein Nomen mit einem Adjektiv aus und notiere beide mit dem Artikel im jeweiligen Fall!

Bestimmter Artikel		Singular		
fall	Frage	Maskulinum	Femininum	Neutrum
1. Fall - Nominativ	Wer oder was?			
2. Fall - Genitiv	Wessen?			
3. Fall - Dativ	Wem?			
4. Fall - Akkusativ	Wen oder was?			
Bestimmter Artikel		Plural		
fall	Frage	Maskulinum	Femininum	Neutrum
1. Fall - Nominativ	Wer oder was?			
2. Fall - Genitiv	Wessen?			
3. Fall - Dativ	Wem?			
4. Fall - Akkusativ	Wen oder was?			
Unbestimmter Artikel		nur im Singular		
fall	Frage	Maskulinum	Femininum	Neutrum
1. Fall - Nominativ	Wer oder was?			
2. Fall - Genitiv	Wessen?			
3. Fall - Dativ	Wem?			
4. Fall - Akkusativ	Wen oder was?			

Beispiel einer VB Klasse 5



Verbale Beurteilung

IGS Integrierte Gesamtschule
Mutterstadt

zum Halbjahreszeugnis von Klasse 5

Klasse 5a

für

Liebe

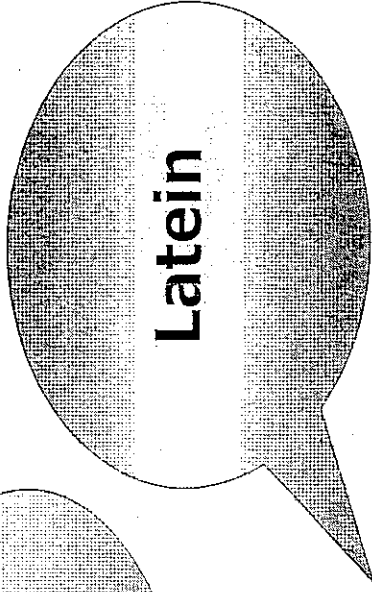
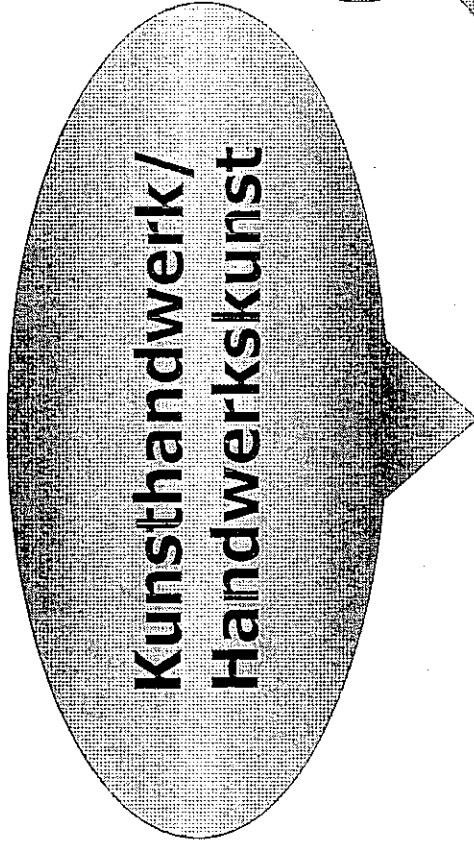
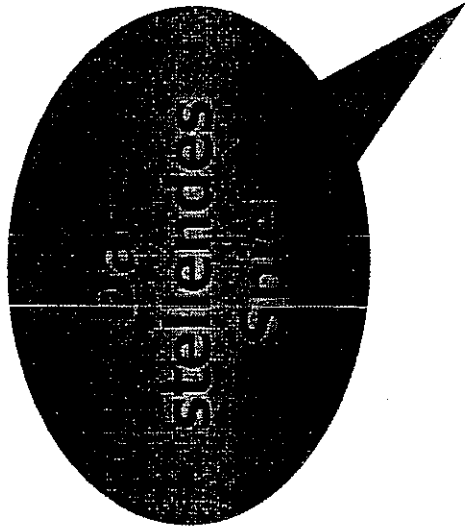
wir haben ja bereits mehrmals darüber gesprochen: Bei uns an der Integrierten Gesamtschule bekommst du zu jedem Zeugnis eine Verbale Beurteilung. Das Zeugnis gibt dir Auskunft über deine Leistungen in den einzelnen Fächern, in der Verbalen Beurteilung wollen wir dir schreiben, was uns in der Zusammenarbeit mit dir während der letzten Monate aufgefallen ist. Sie ist uns besonders wichtig und wir bemühen uns darin, dir auch wichtige Tipps zu geben, die du dann im nächsten Halbjahr in die Tat umsetzen kannst.

Wir haben den Eindruck, dass dir der Wechsel von der gemütlichen Grundschule an die viel größere Schule keine Probleme gemacht hat. Schnell hast du dir in der Klasse einen festen Platz erobert und wirst von deinen Mitschülern und Mitschülerinnen angesehen. Deine Meinung ist wichtig und wird von allen gehört. Auch während der Klassenfahrt nach Hochspeyer hast du gezeigt, wie wichtig dir die Klasse ist. Immer, wenn es etwas zu tun gab, warst du zur Stelle und hast geholfen. Das ist toll!

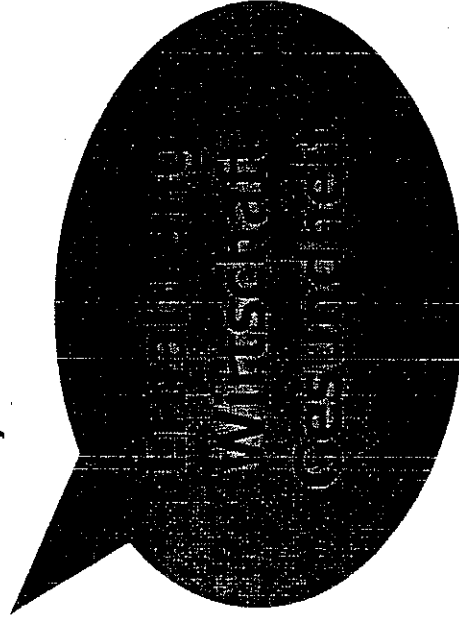
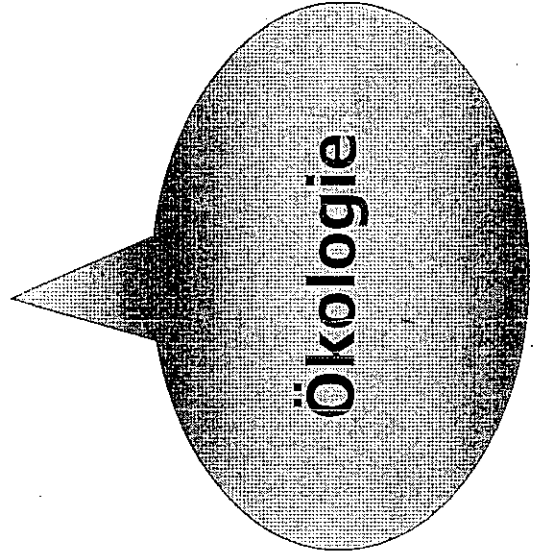
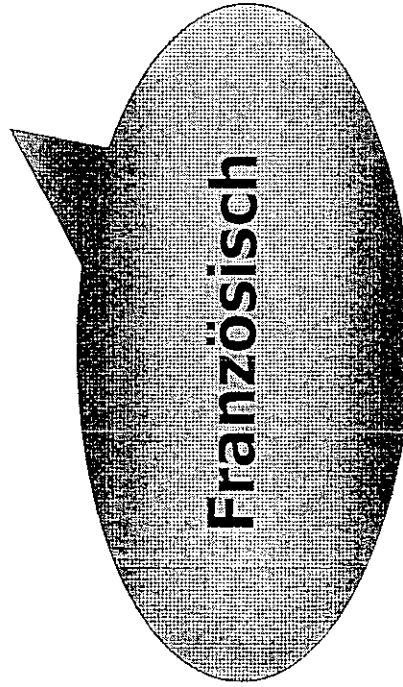
Auch innerhalb deiner Tischgruppe können wir dich als eine Schülerin beobachten, die sich bei der Gruppenarbeit gut einbringt. Du lässt nicht zuerst mal die anderen machen, sondern meldest dich zu Wort und bringst deine Ideen gleich zu Beginn mit ein. Auch bei der Suche nach gemeinsamen Lösungen arbeitest du aktiv mit. Es macht uns viel Freude, deine muntere Stimme bei der Gruppenarbeit immer wieder zu vernehmen.

Differenzierung der IGS Mutterstadt

Musik, Kunst Biologie GL, Sport	differenzierter Unterricht in ganzer Klasse					Klasse 5/6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
	ganze Klasse									
	A-Kurs B-Kurs									
	E2-Kurs E1-Kurs G-Kurs									
Deutsch	ganze Kl.					A-Kurs B-Kurs	A-Kurs B-Kurs	A-Kurs B-Kurs	E2-Kurs E1-Kurs G-Kurs	E2-Kurs E1-Kurs
Mathematik	ganze Kl.					A-Kurs B-Kurs	A-Kurs B-Kurs	A-Kurs B-Kurs	E2-Kurs E1-Kurs G-Kurs	E2-Kurs E1-Kurs
Englisch	ganze Kl.					A-Kurs B-Kurs	A-Kurs B-Kurs	A-Kurs B-Kurs	E2-Kurs E1-Kurs G-Kurs	E2-Kurs E1-Kurs
NW (5/6) Physik Chemie	Unterricht in ganzer Klasse								E-Kurs G-Kurs	E-Kurs



Wahlpflichtfächer Kl. 7 bis 9/10





Klassenrat

Durch die individuelle Art der pädagogischen Arbeit haben sich IGSen bei den Eltern eine hohen Stellenwert erarbeitet, was sich in steigenden Anmeldezahlen widerspiegelt.

In Rheinland-Pfalz mussten zum laufenden Schuljahr 38% der Kinder abgelehnt werden, die an eine IGS aufgenommen werden wollten.